

Gedanken sammeln mit dem **Design Thinking Canvas**

Zum Sammeln von Ideen und Ergebnissen in einem Team kann ein Canvas hilfreich sein. Das ist eine Vorlage, die auf den sechs Schritten des Design Thinking aufbaut. Die Vorlage leitet dich Schritt für Schritt durch den Prozess. Du benötigst dafür Klebezettel, auf die du deine Ideen und Gedanken schreibst. Auf jeden Klebezettel wird nur eine Idee notiert. „Canvas“ kommt aus dem Englischen und bedeutet Leinwand oder Segeltuch.

Du benötigst dafür folgendes Material:

- Klebezettel, Stifte
- Vorlage „Design Thinking Canvas“ (Druckvorlage siehe nächste Seite)

Vorbereitung:

Drucke die Vorlage nach Möglichkeit im Format DIN A0 oder DIN A1 aus und hänge sie für alle gut sichtbar auf.

Vorgehen:

Jedes Teammitglied erhält Klebezettel und einen Stift. Schreibe auf jeden Klebezettel eine Idee oder einen Aspekt zur jeweiligen Fragestellung auf. Klebt die Zettel auf die Vorlage.

Quellen: Helmholtz Munich: LE5.2 Diabetes, Digitalisierung und Design Thinking, Projekt Fit in Gesundheitsfragen, 2020

Design-Thinking-Canvas

FRAGESTELLUNG VERSTEHEN

Kontext bzw. Umfeld der Frage verstehen.

BEOBACHTEN UND EMPATHIE AUFBAUEN

Welche Bedürfnisse, Probleme, Motivationen, ... hat der Nutzer bzw. die Nutzerin?

PERSPEKTIVE DER ZIELGRUPPE ERFASSEN

Möglichst detaillierte Beschreibung der Person, für die das Produkt gedacht ist. Kernproblem definieren.

PROBLEM DEFINIEREN UND IDEEN SAMMELN

Formuliert eine Fragestellung und sammelt möglichst viele Lösungsideen.

PROTOTYPEN

Skizzen und Simulationen entwickeln.

TEST / ITERATION

Prototypen mit potenziellen Nutzern und Nutzerinnen testen und deren Feedback einholen.